

Straßenbauverwaltung: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern

Straße / Abschnittsnummer / Station: A92_400_4,164 - A92_440_3,118

A 92 München – Deggendorf
Grundhafte Erneuerung
Abschnitt AK Landshut/Essenbach bis AS Dingolfing-Ost

PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

aufgestellt: 13.12.2021

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Südbayern


Dr. Eid, Geschäftsbereichsleiter

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

| Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation | | | |
|--|--|--|--|
| Projektbezeichnung | Vorhabenträger | Bezugsraum Nr. 1 | |
| Grundhafte Erneuerung der A92 zwischen AK Landshut/ Essenbach und AS Dingolfing-Ost (Abschnitt 8 – 10) | Freistaat Bayern, vertreten durch die Autobahn GmbH | Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | |
| maßgebliche Konflikte | Dimension, Umfang | zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen | Kompensationsumfang |
| Biotopfunktion (1 B) <ul style="list-style-type: none"> - dauerhafter Verlust und temporäre Inanspruchnahme von (teilweise geschützten) Biotop- und Nutzungstypen davon dauerhafter Verlust von geschützten Biotopen - Versiegelung von Biotoptypen, die nach Biotopwertliste ≥ 1 WP besitzen (=hohe Erheblichkeit der Beeinträchtigung) - Überbauung von Biotoptypen mit ≥ 4 WP und ≤ 10 WP (=mittlere Erheblichkeit der Beeinträchtigung) - Überbauung von Biotoptypen mit ≥ 11 WP (= hohe Erheblichkeit der Beeinträchtigung) - zeitlich vorübergehende bzw. betrieblich bedingte Beeinträchtigung von Biotoptypen mit ≥ 4 WP (= geringe Erheblichkeit der Beeinträchtigung) | ca. 13,31 ha 1.193 m ² dauerhaft versiegelt: 11,31 ha, dauerhaft überbaut: 1,36 ha dauerhaft überbaut: 63 m ² temporär: 1,31 ha | Ziel: Schutz angrenzender wertvoller Biotope, Ersatz für Verlust der Biotopfunktion durch Versiegelung und Überbauung Ausgleich auf Maßnahmenfläche 4.3 E Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Biotopschutzmaßnahmen (1.2 V) - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - 4.1 E: Waldflächen im ehemaligen Standortübungsplatz Landshut - 4.2 E: Offenlandflächen im ehem. Standortübungsplatz Landshut - 4.3 E: Extensivgrünland bei Ottering (Fl.nr. 1562) - 4.4 E: Ext.grünl./ Säume/ Gehölze bei Waibling (Fl.nr. 4439, 4447) - 4.5 E: Ext.grünl./ Säume/ Gehölze bei Waibling (Fl.nr. 4519) - 4.6 E: Feldgehölze/ Staudenfluren bei Pilsting (Fl.nr. 937) - 3.3 ACEF: Extensivgrünland bei Ottering (Fl.nr. 1594) | ca. 1.198 m ² ca. 2.377 m 445.527 WP Ökokonto ($\Sigma=155.851$ WP) 65.036 WP 41.912 WP 72.608 WP 50.120 WP 60.000 WP |

| Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation | | | |
|--|---|--|--|
| Projektbezeichnung | Vorhabenträger | Bezugsraum Nr. 1 | |
| Grundhafte Erneuerung der A92 zwischen AK Landshut/ Essenbach und AS Dingolfing-Ost (Abschnitt 8 – 10) | Freistaat Bayern, vertreten durch die Autobahn GmbH | Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | |
| maßgebliche Konflikte | Dimension, Umfang | zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen | Kompensationsumfang |
| Habitatfunktion (1 H, 2 H, 3 H, 4 H, 5 H, 6 H, 7 H) | | Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren Maßnahmen: | |
| - dauerhafter Verlust und zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme von Strukturen mit Habitatfunktion für die Avifauna | ca. 45,23 ha | - Schutzbestimmungen bei Gehölzrodungen (1.1 V) - Vermeidungsmaßnahme für wiesenbrütende Vogelarten (2.1 V_{FFH}) - Schaffung von Ausweichhabitaten (3.4 A_{CEF}) | n.q. n.q. 1,60 ha |
| - Zeitlich beschränkte unregelmäßige Lärmimmissionen vor allem durch Bautätigkeiten sowie optische Störreize durch Personen auf der Trasse | ca. 5,5 km | - Einzäunung von Lebensräumen wiesenbrütender Vogelarten (2.2 V) - Ausgleichsmaßnahme für bodenbrütende Vogelarten (3.3 A_{CEF}) | 13,5 ha (bzw. 1.500 m Zaun) 1,04 ha |
| - bauzeitliche Beeinträchtigung von Fledermaus-Flugrouten im Bereich von Unterführungsbauwerken | BW 79/1 & BW 85/3 | - Erhaltung von Fledermausflugrouten (2.3 V) | 2 Bauwerke |
| - dauerhafter Verlust und zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme von Strukturen mit Habitatfunktion für die Zauneidechse | 1xUmsiedl. 2xVergr. | - Reptilienschutzzaun und Vergrämung (2.4 V) in Verbindung mit Neuanlage Zauneidechsenlebensraum (3.2 A_{CEF}) | 3.366 m 1.350 m ² (+150 m Zaun) |
| - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme in der Nähe von Amphibienlebensräumen | n.q. | - Schutzmaßnahme für Amphibien (2.5 V) | 3.693 m |
| - bauzeitliches Querungshindernis für den Biber an Unterführungsbauwerken. | BW 79/1 & BW 85/3 | - Freihalten von Biberquerungen (2.6 V) | 2 Bauwerke |

| Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation | | | | |
|--|--|--|--|---|
| Projektbezeichnung | | Vorhabenträger | | Bezugsraum Nr. 1 |
| Grundhafte Erneuerung der A92 zwischen AK Landshut/ Essenbach und AS Dingolfing-Ost (Abschnitt 8 – 10) | | Freistaat Bayern, vertreten durch die Autobahn GmbH | | Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal |
| maßgebliche Konflikte | | Dimension, Umfang | zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen | Kompensationsumfang |
| <ul style="list-style-type: none"> - dauerhafter Verlust bzw. bauzeitliche Beeinträchtigung von Biotopbäumen - dauerhafter Verlust bzw. bauzeitliche Beeinträchtigung von Horstbäumen - bauzeitliche optische Störwirkungen für Vögel | | <p>1 Höhlenbaum</p> <p>2 Horstbäume (nicht Greifvogel)</p> <p>740 m</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung künstlicher Fledermausquartiere in angrenzenden geeigneten Gehölzbereichen (3.1 ACEF) - Schutzbestimmungen bei Gehölzrodungen (1.1 V) - Sichtschutz für Vögel (2.7 VFFH) | <p>Fledermauskästen auf 2.686 m² (Anzahl Festlegung durch UBB)</p> <p>740 m</p> |
| Bodenfunktion (1 Bo) | | ca. 11,31 ha | Ziel: | (s. 1 B) |
| <ul style="list-style-type: none"> - dauerhafter Verlust aller natürlichen Bodenfunktionen durch Versiegelung im Bereich der Verbreiterung der Fahrbahn / Böschungen | | | <ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen - Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen | |
| Wasserfunktion (1 W) | | Verbreiterung vorhandener Brücken um 0,3 m bzw. 4,1 m und 2,1 m | Ziel: | n.q. |
| <ul style="list-style-type: none"> - geringfügige dauerhafte Überbauung sowie zeitlich vorübergehende mögliche Beeinträchtigung von Fließgewässern | | | <ul style="list-style-type: none"> - Keine Verschlechterung der Qualität der Oberflächengewässer. Schutz des Grundwassers vor baubedingten Schadstoffeinträgen | |
| Landschaftsbildfunktion (1 L) | | ca. 1,5 ha | Ziel: | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Landschaftsbild wirksamen Gehölzen entlang der Trasse | | | <ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes nach Bauende | |

| Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation | | | |
|--|---|--|---|
| Projektbezeichnung <i>Grundhafte Erneuerung der A92 zwischen AK Landshut/ Essenbach und AS Dingolfing-Ost (Abschnitt 8 – 10)</i> | Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern, vertreten durch die Autobahn GmbH</i> | | Bezugsraum Nr. 1 <i>Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal</i> |
| maßgebliche Konflikte | Dimension, Umfang | zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen | Kompensationsumfang |
| | | Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Nebenflächengestaltung im Trassenbereich (Ansaat) (5.1 G) - Nebenflächengestaltung durch flächenhafte Anpflanzung von Gehölzen (5.2 G) - Gehölzpflanzungen auf Lärmschutzwällen (5.3 G) | <i>ca. 12,3 ha</i> <i>ca. 0,51 ha</i> <i>ca. 4,6 ha</i> |

Kompensationsbedarf und -umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

| 1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV) | | | | | Bezugsraum Nr. 1 Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | | |
|---|---|--|--------------------------------------|---|---|---|---|
| Betroffene Biotop-/Nutzungstypen | | Bewertung in Wertpunkten¹⁾ | Wertpunkte minus Vorbelastung | Vorhabensbezogene Wirkung²⁾ | Betroffene Fläche (m²) | Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen) | Kompensationsbedarf in Wertpunkten |
| Code | Bezeichnung¹⁾ | | | | | | |
| A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation | 2 | - | V | 9.354 | 1,0 | 18.708 |
| B112-WH00BK | Mesophiles Gebüsch / Hecken (Typ: Hecken, naturnah) | 10 | 9 | V | 628 | 1,0 | 5.652 |
| | | | | U | 145 | 0,7 | 914 |
| | | | | Z | 257 | 0,4 | 925 |
| B112-WH00BK | Mesophiles Gebüsch / Hecken (Typ: Hecken, naturnah) | 10 | - | B | 140 | 0,4 | 560 |
| B112-WX00BK | Mesophiles Gebüsch / Hecken (Typ: mesophile Gebüsche, naturnah) | 10 | - | B | 82 | 0,4 | 328 |
| B113-WG00BK | Sumpfgewächse (Typ: Feuchtwälder) | 11 | - | B | 225 | 0,4 | 990 |
| B13 | Stark verbuschte Grünlandbrachen (Verbuschung > 50% und initiales Gebüschstadium) | 6 | - | B | 64 | 0,4 | 154 |
| B13 | Stark verbuschte Grünlandbrachen (Verbuschung > 50% und initiales Gebüschstadium) | 6 | 5 | B | 37 | 0,4 | 74 |
| B141 | Schnitthecken (intensiver jährlicher Formschnitt) mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten | 5 | - | B | 20 | 0,4 | 40 |
| B211-WH00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung (Typ: Hecken, naturnah) | 6 | - | B | 10 | 0,4 | 24 |
| Zwischensumme | | | | | | | 28.369 |

| 1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV) | | | | | Bezugsraum Nr. 1 Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | | |
|---|---|----|---|---|---|-----|---------------|
| Übertrag | | | | | | | 28.369 |
| B211-WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung (Typ: Gewässer-Begleitgehölze, linear) | 6 | - | B | 30 | 0,4 | 72 |
| B211-WO00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung (Typ: Feldgehölze, naturnah) | 6 | - | B | 111 | 0,4 | 266 |
| B212-WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (Typ: Gewässer-Begleitgehölze, linear) | 10 | 9 | V | 30 | 1,0 | 270 |
| | | | | U | 28 | 0,7 | 176 |
| | | | | Z | 173 | 0,4 | 623 |
| B212-WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (Typ: Gewässer-Begleitgehölze, linear) | 10 | - | B | 126 | 0,4 | 504 |
| B212-WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (Typ: Gewässer-Begleitgehölze, linear) | 10 | 9 | B | 7 | 0,4 | 25 |
| B212-WO00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (Typ: Feldgehölze, naturnah) | 10 | 9 | Z | 60 | 0,4 | 216 |
| B212-WO00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (Typ: Feldgehölze, naturnah) | 10 | - | B | 324 | 0,4 | 1.296 |
| B213-WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung (Typ: Gewässer-Begleitgehölze, linear) | 12 | - | B | 39 | 0,4 | 187 |
| Zwischensumme | | | | | | | 32.004 |

| 1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV) | | | | | Bezugsraum Nr. 1 Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | | |
|---|--|---|---|---|---|-----|----------------|
| Übertrag | | | | | | | 32.004 |
| B311 | Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung | 5 | - | V | 117 | 1,0 | 585 |
| | | | | U | 2.458 | 0,7 | 8.602 |
| | | | | B | 527 | 0,4 | 1.054 |
| | | | | Z | 901 | 0,4 | 1.802 |
| B311-WO00BK | Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung (Typ: Feldgehölze, naturnah) | 5 | - | B | 198 | 0,4 | 396 |
| B312 | Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung | 9 | 8 | V | 446 | 1,0 | 3.568 |
| | | | | U | 8.902 | 0,7 | 49.853 |
| | | | | Z | 1.443 | 0,4 | 4.616 |
| B312 | Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung | 9 | - | B | 284 | 0,4 | 1.023 |
| B312 | Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung | 9 | 8 | B | 264 | 0,4 | 845 |
| B312-WO00BK | Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (Typ: Feldgehölze, naturnah) | 9 | - | B | 23 | 0,4 | 83 |
| F12 | Stark veränderte Fließgewässer | 5 | - | B | 10 | 0,4 | 20 |
| F13 | Deutlich veränderte Fließgewässer | 8 | 7 | V | 12 | 1,0 | 84 |
| | | | | U | 5 | 0,7 | 24 |
| | | | | Z | 68 | 0,4 | 191 |
| F13 | Deutlich veränderte Fließgewässer | 8 | - | B | 24 | 0,4 | 77 |
| Zwischensumme | | | | | | | 104.827 |

| 1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV) | | | | | Bezugsraum Nr. 1 Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | | |
|---|---|-----|---|---|---|-----|----------------|
| Übertrag | | | | | | | 104.827 |
| F13-FW00BK | Deutlich veränderte Fließgewässer (Typ: Natürliche und naturnahe Fließgewässer / Kein LRT) | 9+ | 8 | V | 10 | 1,0 | 80 |
| | | | | U | 1 | 0,7 | 6 |
| | | | | Z | 83 | 0,4 | 266 |
| F13-FW00BK | Deutlich veränderte Fließgewässer (Typ: Natürliche und naturnahe Fließgewässer / Kein LRT) | 9+ | - | B | 5 | 0,4 | 16 |
| F14-FW00BK | Mäßig veränderte Fließgewässer (Typ: Natürliche und naturnahe Fließgewässer / Kein LRT) | 12+ | - | B | 3 | 0,4 | 14 |
| F211 | Gräben, naturfern | 5 | - | B | 38 | 0,4 | 76 |
| F212 | Gräben mit naturnaher Entwicklung | 10 | - | B | 18 | 0,4 | 72 |
| G211 | Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland | 6 | 5 | Z | 954 | 0,4 | 1.908 |
| G211 | Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland | 6 | - | B | 990 | 0,4 | 2.374 |
| G212 | Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland | 8 | - | B | 223 | 0,4 | 713 |
| G212-LR6510 | Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (Typ: Artenreiche Flachland-Mähwiesen mittlerer Standorte) | 9+ | 8 | Z | 1.326 | 0,4 | 4.243 |
| G212-LR6510 | Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (Typ: Artenreiche Flachland-Mähwiesen mittlerer Standorte) | 9+ | - | B | 300 | 0,4 | 1.080 |
| G213-GE00BK | Artenarmes Extensivgrünland (Typ: Artenreiches Extensivgrünland / kein LRT) | 9+ | - | B | 24 | 0,4 | 86 |
| Zwischensumme | | | | | | | 115.761 |

| 1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV) | | | | | Bezugsraum Nr. 1 Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | | |
|---|--|-----|---|---|---|-----|----------------|
| Übertrag | | | | | | | 115.761 |
| G214-GE6510 | Artenreiches Extensivgrünland (Typ: Artenreiches Extensivgrünland / 6510) | 12 | - | B | 169 | 0,4 | 811 |
| G215 | Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen | 7 | - | B | 259 | 0,4 | 725 |
| G215-GB00BK | Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen (Typ: Magere Altgrasbestände und Grünlandbrachen) | 8+ | - | B | 15 | 0,4 | 48 |
| G221 | Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt) | 9 | - | B | 177 | 0,4 | 637 |
| G221-GN00BK | Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt) (Typ: Seggen- oder binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe) | 10+ | - | B | 17 | 0,4 | 68 |
| G223-GH00BK | Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen (Typ: Feuchte und nasse Hochstaudenfluren, planar bis montan / Kein LRT) | 10 | - | B | 151 | 0,4 | 604 |
| G223-GN00BK | Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen (Typ: Seggen- oder binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe) | 10 | - | B | 193 | 0,4 | 772 |
| G312-GT6210 | Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden (extensiv genutzt) (Typ: Magerrasen, basenreich / 6210) | 13 | - | B | 25 | 0,4 | 130 |
| K11 | Artenarme Säume und Staudenfluren | 4 | - | V | 22 | 1,0 | 88 |
| | | | | B | 166 | 0,4 | 267 |
| | | | | Z | 309 | 0,4 | 494 |
| Zwischensumme | | | | | | | 120.405 |

| 1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV) | | | | | Bezugsraum Nr. 1 Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | | |
|---|---|---|---|---|---|-----|----------------|
| Übertrag | | | | | | | 120.405 |
| K121 | Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte | 8 | - | B | 115 | 0,4 | 368 |
| K121 | Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (Typ: <i>Wärmeliebende Säume</i>) | 8 | 7 | V | 38 | 1,0 | 266 |
| | | | | U | 414 | 0,7 | 2.029 |
| | | | | B | 13 | 0,4 | 36 |
| | | | | Z | 353 | 0,4 | 989 |
| K122 | Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte | 6 | 5 | Z | 6 | 0,4 | 12 |
| K122 | Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte | 6 | - | B | 169 | 0,4 | 406 |
| O642 | Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat (Rohbodenstandort), mit naturnaher Entwicklung | 7 | - | B | 23 | 0,4 | 64 |
| P22 | Privatgärten und Kleingartenanlagen strukturreich | 7 | 6 | Z | 56 | 0,4 | 134 |
| | | | | V | 143 | 1,0 | 858 |
| P412 | Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt | 1 | - | V | 265 | 1,0 | 265 |
| P432 | Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren | 4 | - | V | 505 | 1,0 | 2.020 |
| | | | | U | 551 | 0,7 | 1.543 |
| | | | | B | 4 | 0,4 | 6 |
| | | | | Z | 134 | 0,4 | 214 |
| P433 | Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Staudenfluren | 8 | - | B | 10 | 0,4 | 32 |
| Zwischensumme | | | | | | | 129.647 |

| 1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV) | | | | | Bezugsraum Nr. 1 Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | | |
|---|---|-----|----|---|---|------|----------------|
| Übertrag | | | | | | | 129.647 |
| R111-GR00BK | Schilf-Landröhrichte (Typ: Landröhrichte) | 10 | 9 | V | 46 | 1,0 | 414 |
| | | | | U | 1.073 | 0,7 | 6.759 |
| | | | | Z | 177 | 0,4 | 637 |
| R111-GR00BK | Schilf-Landröhrichte (Typ: Landröhrichte) | 10 | - | B | 76 | 0,4 | 304 |
| R121-VH00BK | Schilf-Wasserröhrichte (Typ: Großröhrichte / Kein LRT) * Beeinträchtigungsfaktor 1,0, da der Biotoptyp sich auch bei einer bauzeitlichen Beeinträchtigung innerhalb von 3 Jahren nicht selbstständig regenerieren kann (vgl. Vollzugshinweise Straßenbau BayKompV § 5 Abs. 2) | 11 | 10 | U | 63 | 1,0 | 630 |
| | | | | Z | 30 | 1,0* | 300 |
| R121-VH00BK | Schilf-Wasserröhrichte (Typ: Großröhrichte / Kein LRT) | 11 | - | B | 26 | 0,4 | 115 |
| R322-VC00BK | Großseggenriede eutropher Gewässer (Typ: Großseggenriede der Verlandungszone / Kein LRT) | 12 | - | B | 3 | 0,4 | 14 |
| S122 | Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer | 10 | - | B | 114 | 0,4 | 456 |
| S122-VU3130 | Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer (Typ: Unterwasser- und Schwimmblattvegetation / 3130) | 11+ | - | B | 563 | 0,4 | 2.477 |
| S132 | Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah | 9 | - | B | 84 | 0,4 | 302 |
| S133-SU00BK | Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah (Typ: Vegetationsfreie Wasserflächen in geschützten Gewässern / Kein LRT) | 13 | - | B | 271 | 0,4 | 1.409 |
| V331 | Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen (mit offenem Boden) | 2 | - | V | 191 | 1,0 | 382 |
| Zwischensumme | | | | | | | 143.846 |

| 1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV) | | | | | Bezugsraum Nr. 1 Offen- und Halboffenlandschaft im Unteren Isartal | | |
|---|--|---|---|---|---|-----|----------------|
| Übertrag | | | | | | | 143.846 |
| V332 | Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, bewachsen (Grünwege) | 3 | - | V | 455 | 1,0 | 1.365 |
| V51 | Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen | 3 | - | V | 99.899 | 1,0 | 299.697 |
| X2 | Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. Typische Freiräume) | 1 | - | V | 611 | 1,0 | 611 |
| Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten | | | | | | | 445.519 |

- 1) Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabenbezogenen Wirkungen:
- V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen)
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen)
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit)
 - K **K**verkleinerung / Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert
 - Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte)
 - L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S **S**iesiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben)
- * Aufgrund sehr schwerer Wiederherstellbarkeit des Biotoptypen wird für die temporäre Inanspruchnahme ein Beeinträchtigungsfaktor von 1,0 angewendet

| 2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP) | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---------------------------------------|---|---|---------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Kom- pensati- onsmaß- nahme Nr. | Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste | | | Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste | | | | Kompensationsmaßnahme | | |
| | Code | Bezeichnung ¹⁾ | Bewer- tung in WP ¹⁾ | Code | Bezeichnung ¹⁾ | Bewer- tung in WP ¹⁾ | Abschlag Vorbelas- tung | Fläche (m ²) | Auf- wer- tung ²⁾ | Kompensations- umfang in WP |
| 3.3 ACEF | G211 | Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland | 6 | G214-GE00BK | Artenreiches Extensivgrünland | 12 | 0 | 10.000 | 6 | 60.000 |
| 4.1 E | G211 | Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland | 6 | W12-WX00BK | Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte | 10+ | 0 | 17 | 4 | 68 |
| 4.1 E | G11 | Intensivgrünland | 3 | W12-WX00BK | Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte | 10+ | | 647 | 7 | 4.529 |
| 4.1 E | L61 | Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung | 6 | L233-9110 | Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung | 14 | -3 | 572 | 5 | 2.860 |
| 4.1 E | N723 | Strukturreiche Nadelholz- forste, alte Ausprägung | 8 | L233-9110 | Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung | 14 | 0 | 5.374 | 6 | 32.244 |
| 4.1 E | B112- WH00BK | Mesophile Gebüsche / Hecken | 10 | B112- WH00BK | Mesophile Gebüsche / Hecken | 10 | 0 | 1.244 | 0 | 0 |
| 4.1 E | L113-9170 | Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Stand- orte, alte Ausprägung | 14 | L113-9170 | Eichen-Hainbuchenwälder wech- sellrockener Standorte, alte Aus- prägung | 14 | 0 | 1.908 | 0 | 0 |
| 4.1 E | L233-9110 | Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprä- gung | 14 | L233-9110 | Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung | 14 | 0 | 360 | 0 | 0 |
| Zwischensumme | | | | | | | | | | 99.701 |

| Übertrag | | | | | | | | | | 99.701 |
|----------------------|---------------|---|----|---------------|--|----|----|--------|---|----------------|
| 4.1 E | L233-9110 | Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung | 14 | L233-9110 | Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung | 14 | 0 | 5.165 | 0 | 0 |
| 4.2 E | G212 | Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland | 8 | G214-GE6510 | Artenreiches Extensivgrünland | 12 | 0 | 16.225 | 4 | 64.900 |
| 4.2 E | G11 | Intensivgrünland | 3 | G212 | Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland | 8 | 0 | 4.134 | 5 | 20.670 |
| 4.2 E | G211 | Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland | 6 | G214-GE6510 | Artenreiches Extensivgrünland | 12 | -1 | 6.116 | 5 | 30.580 |
| 4.3 E | B212 – WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung | 8 | B212 – WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung | 8 | 0 | 2.670 | 0 | 0 |
| 4.3 E | B212 – WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung | 8 | R111 – GR00BK | Schilf-Landröhrichte | 10 | 0 | 381 | 2 | 762 |
| 4.3 E | B211 – WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junger Ausprägung | 6 | R111 – GR00BK | Schilf-Landröhrichte | 10 | 0 | 745 | 4 | 2.980 |
| 4.3 E | B211 – WN00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junger Ausprägung | 6 | R121 – VH00BK | Schilf-Wasserröhrichte | 11 | 0 | 72 | 5 | 360 |
| 4.3 E | B311 | Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumreihen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junger Ausprägung | 5 | G214-GE00BK | Artenreiches Extensivgrünland | 12 | 0 | 98 | 7 | 686 |
| 4.3 E | K11 | Artenarme Säume und Staudenfluren | 4 | G214-GE00BK | Artenreiches Extensivgrünland | 12 | 0 | 7.531 | 8 | 60.248 |
| Zwischensumme | | | | | | | | | | 280.887 |

| Übertrag | | | | | | | | | | 280.887 |
|----------------------|-----|--------------------------------|---|---------------|--|----|----|-------|----|----------------|
| 4.4 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | G212-LR6510 | Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland | 9+ | 0 | 848 | 7 | 5.936 |
| 4.4 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | G212-LR6510 | Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland | 9+ | -1 | 3.393 | 6 | 20.358 |
| 4.4 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | K132 | Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte | 8 | -1 | 1.132 | 5 | 5.660 |
| 4.4 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | B112 – WH00BK | Mesophile Gebüsche/ Hecken | 10 | 0 | 298 | 8 | 2.384 |
| 4.4 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | B112 – WH00BK | Mesophile Gebüsche/ Hecken | 10 | -1 | 1.082 | 7 | 7.574 |
| 4.5 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | B112 – WH00BK | Mesophile Gebüsche/ Hecken | 10 | 0 | 1.545 | 8 | 12.360 |
| 4.5 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | B112 – WH00BK | Mesophile Gebüsche/ Hecken | 10 | -1 | 1.072 | 7 | 7.504 |
| 4.5 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | K132 | Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte | 8 | -1 | 48 | 5 | 240 |
| 4.5 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | K132 | Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte | 8 | 0 | 2.244 | 6 | 13.464 |
| 4.5 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | G214 – GE6510 | Artenreiches Extensivgrünland | 12 | 0 | 3.904 | 10 | 39.040 |
| 4.6 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | B212 – WO00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung | 10 | -1 | 4.425 | 7 | 30.975 |
| 4.6 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | B212 – WO00BK | Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung | 10 | 0 | 418 | 8 | 3.344 |
| Zwischensumme | | | | | | | | | | 429.726 |

| | | | | | | | | | | |
|---|-----|--------------------------------|---|------|---|---|----|-------|---|----------------|
| Übertrag | | | | | | | | | | 429.726 |
| 4.6 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | K132 | Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte | 8 | -1 | 1.557 | 5 | 7.785 |
| 4.6 E | A11 | Intensiv bewirtschaftete Äcker | 2 | K132 | Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte | 8 | 0 | 1.336 | 6 | 8.016 |
| Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten | | | | | | | | | | 445.527 |

- 1) Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet

Hinweis:

Die in den Tabellen 1 und 2 enthaltenen Rechenergebnisse (letzte Spalte) entstammen der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung aus ArcGIS. Aufgrund der Rundungsregel in ArcGIS (Werte mit x,5 werden abgerundet) entstehen minimale Rundungsfehler. Bei der Gruppierung zu den Biotop-/Nutzungstypen werden die Rundungsfehler kumuliert. Der vereinzelt auftretende kumulierte Fehler beträgt in den einzelnen Rechenzeilen bis zu 3 Wertpunkte. Im Gesamtergebnis beläuft sich der Rundungsfehler auf 0,01 ‰ und ist damit vernachlässigbar.